



Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz im DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.

# Kampagne „Humanitäre Schule“ 2018/19

## Bericht des humanitären Projekts

<b>Name der Schule</b>	BBS II Göttingen
------------------------	------------------

*Die Schule trägt die Verantwortung für den Inhalt dieses Artikels und ist im Besitz der Rechte der angegebenen Fotos.*

<b>Projekttitlel</b>	Interkulturelles Frühstück - Deine Ansichten, meine Ansichten
----------------------	---

<b>Projektziel</b>	Die Schülerinnen und Schüler aller Schulformen reflektieren und begründen Ihre derzeitigen Wertevorstellungen und üben interkulturelles Verständnis ein. Aus Sicht der Schülerinnen und Schüler mit Fluchterfahrungen soll dies ein integrativer Schritt in Kontakt mit Gleichaltrigen darstellen und für die Lernenden des Beruflichen Gymnasiums soll es dem Abbau von Vorurteilen, Sterotypen und Ängsten in Bezug auf Migration und Flucht dienen.
--------------------	--

<b>Ort</b>	Berufsbildende Schule II Göttingen
------------	------------------------------------

<b>Datum</b>	28.06.2019
--------------	------------

<b>Inhalt</b>	Die Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs des Beruflichen Gymnasiums für Technik aus deren Reihen zwei humanitäre Scouts ausgebildet wurden, interviewen geflüchtete junge Menschen in den "SPRINT"-Klassen (SPRINT = Sprach- und Integrationsprojekt für jugendliche Flüchtlinge) und in der Berufseinstiegsschule zu Ihren Ansichten und Werten sowie zu Ihren Hoffnungen und Träumen. Sie werden im Gegenzug auch interviewt. Die halbstandardisierten Interviewleitfäden werden im Vorfeld mit interkulturellen Trainern und Sozialarbeitern an unserer Schule erstellt. Im Setting eines interkulturellen Frühstücks können die Schüler in 1:1 Gesprächen in den Erfahrungsaustausch treten und bspw. Fragen über Tugenden und Werte diskutieren und eigene Ansichten reflektieren.
---------------	---

<b>Projektfotos</b>	 <u>Bildtitel:</u> Schullogo
---------------------	--